

Gewalttat am Wienfluss: Opfer in Gewässer gestoßen und beraubt!

Ein 39-jähriger Rumäne wurde in Wien nach einem Raubüberfall ins Wasser gestoßen. Täter flüchteten mit seinem Lautsprecher.



Nachrichten AG

Wien, Österreich - Im Wiener Stadtpark ereignete sich am Sonntag ein schockierender Überfall, der einen 39-jährigen Mann aus Rumänien schwer traumatisierte. Der Betroffene saß am Rand des Wienflusses, seine Musik abspielend, als zwei unbekannte Täter plötzlich auf ihn losgingen, ihm sein Mobiltelefon entreißen und in den Fluss werfen. Einer der Angreifer nahm ihm auch den Lautsprecher weg und leistete ihm brutalen Widerstand, als der Mann versuchte, sein Eigentum zurückzuholen. Laut **vienna.at** kam es zu einer gewalttätigen Auseinandersetzung, in deren Verlauf die Täter den Mann zuerst traten, schlugen und ihn dann ins Wasser stießen.

Als der Mann versuchte, aus dem kalten Wasser zu klettern,

warfen die Angreifer sogar Steine auf ihn, bevor sie mit dem Lautsprecher in unbekannte Richtung flüchteten. Bei Eintreffen der gerufenen Polizei war das Opfer völlig durchnässt, er trug Abschürfungen und Rötungen im Gesicht davon. Sofort wurde er ins Krankenhaus gebracht, wo sein Zustand behandelt wurde. Die Täter sind bis jetzt auf der Flucht, und die Polizei ist auf der Suche nach Hinweisen zu ihrer Identität, wie **wien.ORF.at** berichtete. Diese brutalen Übergriffe werfen ein beunruhigendes Licht auf die Sicherheitslage im Stadtpark und hinterlassen Fragen über den Schutz der Bürger.

Details	
Vorfall	Raub
Ursache	Überfall
Ort	Wien, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• www.vienna.at • wien.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at